

Monatsagenda**Frauenlesegruppe**

12. März, 14 Uhr im Stöckli

Gschichtezmittag

Wichtrach: jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien Oppligen: 4. und 18. März

Rosenverkauf

Brot für alle – Fastenopfer

Samstag: 20. März ab 8.30 Uhr

Wichtrach: Bäckerei Bruderer, Drogerie Riesen

Kiesen: beim Volg-Laden

Kirchenchor

Aktuell können keine öffentlichen Proben durchgeführt werden.

Mittagstische für Seniorinnen und Senioren finden zurzeit nicht statt.**Abwesenheiten Pfarrteam:**

Pfarrer Ruth Steinmann: 14.–28. März

Gottesdienst**Freitag, 5. März, 19.30 Uhr**

Weltgebetstag gestaltet durch das Vorbereitungsteam → Hinweis

Sonntag, 14. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und der Musikgesellschaft Wichtrach.

Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder und Martin von Niederhäusern, Orgel.

Taufdaten März–Juni 2021

März: 14. und 28.

April: 11., 18. und 25.

Mai: 13. und 30.

Juni: 20.

Passionszeit – Aktionszeit**Arbeiten Sie mit am Drehbuch für eine bessere Zukunft**

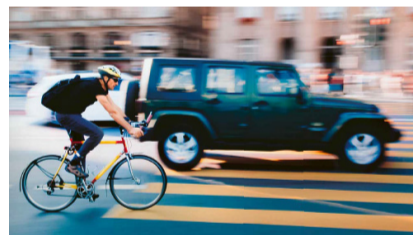
Der ganze Monat März fällt dieses Jahr in die Passionszeit (Aschermittwoch–Ostern). Der Fastenkalender von «Brot für alle» und «Fastenopfer», den wir Ihnen in der Februar-Ausgabe zugestellt haben, bietet einen wertvollen Fundus an Geschichten und Impulsen in dieser Zeit. Falls er unauffindbar sein sollte, können Sie auf dem Sekretariat einen neuen bestellen oder selber einen in der Kirche abholen.

Brot für alle seit 60 Jahren engagiert für eine bessere Welt

«Brot für alle» ist das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz. Zusammen mit dem katholischen «Fastenopfer» bewegt es Menschen zu einer verantwortungsbewussten Lebensweise. Im Süden unterstützen die beiden Hilfswerke Menschen, sich aus Not und Hunger zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gemeinsam mit Partnern vor Ort zeigen sie Missstände auf und setzen sich für die Rechte der Betroffenen ein. Im Norden engagieren sich die beiden Hilfswerke entwicklungspolitisch für das Recht auf Nahrung, ethisches Wirtschaften und Klimagerechtigkeit, wie im diesjährigen Fastenkalender zu lesen ist (unter Drehtag 13.3.–14.3.21):

Auftritt der Heldinnen und Helden
Es braucht uns alle, um die globale Erwärmung zu bremsen – auch Sie. Diese «alltäglichen» Heldentaten lohnen sich fürs Klima:

- Mit dem ÖV oder dem Velo pendeln, wann immer es geht. So reduzieren Sie Ihren Klimagasausstoss im Schnitt um 10 Prozent.
- Weniger tierische Produkte essen.
- Auch weniger heizen nützt dem Klima sehr.

**«Das können Sie beitragen: Werden Sie Klimaheldin oder Klimaheld»**

Der fiese Drache, den wir dafür bezwingen müssen, ist der bequeme innere Schweinehund. Wer ihn besiegt, darf sich wahrhaft Held oder Heldin nennen. Man kann sich allerdings auch mit ihm anfreunden. Und ihn die Freude an der Nachhaltigkeit lehren, am Regionalen, an der Solidarität mit Mensch und Natur. Ist man dann eine Klimaheldin oder ein Klimaheld? Oder einfach ein Mensch, der seinen Boden gefunden hat? Schreiben Sie mit am Drehbuch: Mit welcher Heldentat werden Sie die Umwelt schützen?

Im Blick

Bild: Vinzenz Maurer, Oppligen

Zum Palmsonntag

Am Palmsonntag erinnern wir uns daran, dass Jesus vor 2000 Jahren in die Stadt Jerusalem eingezogen ist. Die Juden feierten das Passa-Fest, an dem sie sich an die Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei erinnerten. Die Stadt war sehr belebt. Obschon Jesus bloss auf einem Esel, dem Lasttier der Armen, ritt, empfingen ihn die Leute wie einen König, jubelten ihm zu und legten Palmzweige und Kleider vor ihm auf den Weg. Der Weg nach Jerusalem war für Jesus ein Wagnis. Wahrscheinlich ahnte er, dass es für ihn gefährlich werden könnte. Vielleicht hatte er auch Angst. Mit seinen klaren Worten, seinem Einstehen für die an den Rand Gedrängten, mit seiner Zuversicht, dass Gottes Liebe nicht nur oben im Himmel ist, sondern den Menschen unten auf Erden gilt, hat er sich Feinde gemacht. Einflussreiche Feinde, die in Jerusalem das Sagen hatten. Und trotzdem ging Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden diesen Weg und keinen anderen. (Lesen Sie dazu Matthäus 21,1–11).

Anlässe

Weltgebetstag 2021, im Fokus:

Vanuatu – eine Insel mitten im PazifikFreitag, 5. März 2021, 19.30 Uhr in der Kirche
Thema: Auf festen Grund bauen

Die Inselgruppe Vanuatu liegt im Pazifischen Ozean, nordöstlich von Australien. Der Staat besteht aus 83 Inseln, die sich über eine Länge von 900 km erstrecken.

Schwierigkeiten

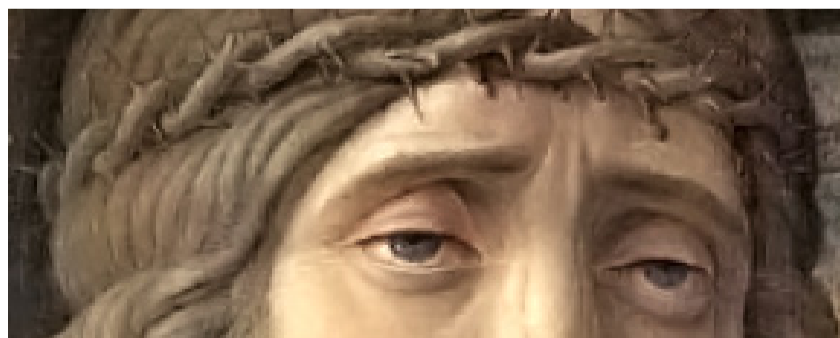
Die Einwohnerstämme sind patriarchalisch organisiert. Frauen dürfen nicht mitbestimmen und erleben häufig auch Gewalt. Junge Leute, die höhere Schulen besuchen wollen, müssen schon früh von zuhause wegziehen und sich in der Hauptstadt Port Vila (50'000 Einwohner) niederlassen. Das gemässigte Klima in Vanuatu eignet sich gut für den Anbau von Südfrüchten, Kokosnüssen, Kaffee und Kakao. Allerdings bringt die Klimaerwärmung zunehmend Wetterkapriolen mit sich. Manchmal regnet es in der Regenzeit fast nichts, und die Kulturen trocknen aus. Dann wieder regnet es Sturzbäche, die Felder werden verwüstet und das Trinkwasser verschmutzt. Zahlreiche Wirbelstürme fegen über die Inseln, und Vulkanausbrüche und Erdbeben bringen

zusätzliche Zerstörungen. Durch die Erderwärmung steigt ausserdem der Meeresspiegel bedrohlich an.

Zuversichtlich Lösungen suchen

Die Ni-Vanuatu meistern jedoch all diese Herausforderungen mit einer Zuversicht, die auf einem tiefen religiösen Glauben gründet. Das äussert sich auch in der Themenwahl für die Weltgebetstagsfeier. Sie basiert auf einem Text aus der Bergpredigt: «Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute» (Matthäus 7,24). Die Menschen in Vanuatu resignieren nicht. Sie suchen immer wieder Lösungen für Probleme, zu deren Ursachen andere viel mehr beigetragen haben als sie selber.

Das anschliessende Zusammensein im Kirchgemeindehaus kann aufgrund der aktuellen Situation leider nicht durchgeführt werden. Umso mehr freuen wir uns auf das Zusammensein in der Kirche.
Das Vorbereitungsteam

MUSIK · WORT · BILD
zur Passion**gelitten unter**

Momente der Besinnung in der Karwoche

29./30./31. März / 1. April 2021
Je 19.00–19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

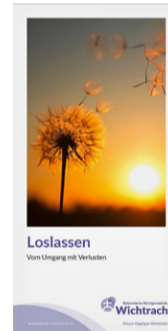
Musik: Charlotte Zehnder, Violine, Ana Oltean, Flöte, Martha Zehnder, Klarinette, Hans Jakob Zehnder, Violine

Auf Ihr Kommen freut sich:
Das Pfarrteam**Chronik****Beerdigungen****8. Februar:**

Heidi Ryser-Hügli, geboren am 29. Juni 1926, gestorben am 29. Januar 2021, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse 28 in Wichtrach.

9. Februar:

Ueli Burkhard-Weber, geboren am 16. Oktober 1948, gestorben am 1. Februar 2021, wohnhaft gewesen an der Niesenstrasse 4 in Wichtrach

Und ausserdem**Bildungszyklus verschoben**

Der wegen Corona abgesagte Bildungszyklus zum Thema «Loslassen – Vom Umgang mit Verlusten» wird (voraussichtlich) auf nächstes Jahr verschoben.

Treffpunkt Kirche**4 Fragen an**

Franziska Stäger, Wichtrach
Hausfrau und kfm. Angestellte



Wofür kannst du dich begeistern?
Die Natur rund um Wichtrach, feines Essen in guter Gesellschaft.

Was bewegt dich zur Zeit?
Die Corona-Pandemie. Sterben gehört zum Leben und Risiko gehört zum Leben – und plötzlich probiert die Welt beides zu verhindern. Die Angst der Menschheit macht mir Sorgen. Wie viele Massnahmen sind für den Menschen zu viel? Wie möchte ich leben? Wie möchte ich sterben? Ich persönlich empfinde den Schaden, welcher durch die eingeschlagene Strategie entsteht (und somit vom Menschen gemacht ist), viel schlimmer, als die Folgen, welche ein Virus mit sich bringt (und von der Natur geregelt wird).

Woran glaubst du?

An Hausmittel und dass mein Immunsystem mein Schicksal leiten wird. An eine höhere Macht und an den Heiligen Geist.

Dein letzter Kirchaufsteller?

Die frischen Äpfel, mit welchen in der Kirche Wichtrach der Weihnachtsbaum geschmückt wird, finde ich jedes Jahr wieder von neuem wunderschön.

Kontakte**Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:**Pfarrer Ruth Steinmann
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch**Pfarrkreis Wichtrach Nord:**Pfarrer Ruth Steinmann
Büro: Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch**Pfarrkreis Wichtrach Süd:**Pfarrer Christian Galli
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
christian.galli@kirche-wichtrach.ch**Sekretariat der Kirchgemeinde:**Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr

Editorial

Ursula Schenk Aeschlimann,
Kirchgemeinderätin,
Oppligen



Vom Vertrauen

«Vertrauen ist eine Blume, die man zart behandeln muss» (Ruth Schaumann)

Vertrauen – ein Wort, ein Begriff, der uns allen wohl bekannt ist und der eng mit dem christlichen Glauben verwoben ist. Doch was ist Vertrauen? Wie erkenne ich Vertrauen? Wie weiss ich, dass ich vertrauen darf? Was braucht es, damit Vertrauen wachsen kann?

Der deutsche Psychologe Prof. Dr. Niels Birbaumer bezeichnet Vertrauen als ein diffuses Gefühl, das wissenschaftlich kaum fassbar ist, aber das gesamte soziale Miteinander durchzieht. Er meint, Vertrauen ermöglicht dem Einzelnen, stärker zu sein, als es alleine wäre. Es sei, als wohne diesem Gefühl eine segnende, Frieden stiftende Kraft inne.

Wer vertraut, lebt mehr in Harmonie und Einigkeit, stärkt Bindungen. Wer hingegen kein Vertrauen hat, lebt in Angst. Wer vertraut, macht sich aber auch verletzbar.

Gerne teile ich mit euch ein persönliches Erlebnis, das mich Vertrauen täglich erfahren lässt:

In den letzten Jahren machte ich mir zur Gewohnheit, morgens vor der Haustüre ein kleines Ritual durch zu führen. Mit der Zeit wurde dies für

mich zum alltäglichen Kraftplatz. Immer häufiger erschien dabei eine Amsel und sie wagte sich mehr und mehr in unsere Nähe. Ich begann, ihr jeden Morgen ein paar Weinbeeren auf den Platz zu legen. Sie wurde immer zutraulicher und wartete manchmal schon auf mich und wich nicht zur Seite, wenn ich zu ihr trat.

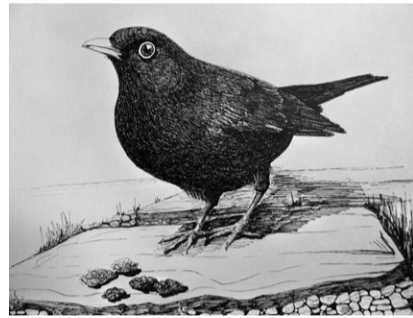


Bild: Die im Text beschriebene Amsel, gezeichnet von Martin Aeschlimann

Sie nistete auf dem Nachbargrundstück, welches ein Garten war. Ich wusste, dass dieser Garten im August einer Baustelle weichen würde und versuchte, die Amsel in Gedanken darauf vor zu bereiten. Ich versicherte ihr, dass sie auf unserem Grundstück in Sicherheit sei. Was wir nicht

wussten: Die Baugrube erstreckt sich bis über die Grenze. Wir erfuhren es am Tag, als die Bagger auffuhren und der Zaun errichtet wurde. Wir hatten gerade noch Zeit, zu entfernen was wir erhalten wollten und dann fiel mein Kraftplatz der Baggerschaufel zum Opfer... Das war ein Riesenschok. Für kurze Zeit war mir, als würde mir ein Stück Boden unter den Füssen weggerissen. Meine kleine, heile Welt erhielt einen empfindlichen Riss. Die Amsel war natürlich auch völlig verstört. Ich war ratlos, wusste nicht, was ich jetzt tun sollte, war fassungslos über das Geschehene. Da erhielt ich den klaren Impuls, trotzdem jeden Morgen vor die Haustüre zu gehen, mein Ritual zu machen und die Beeren dar zu legen, halt näher an der Haustüre. Am nächsten Morgen staunte ich: Die Amsel wagte sich tatsächlich ganz mutig zwischen Baustelle und Haustüre und kam ihre Beeren holen. Leider gingen aber in dieser Zeit ständig wieder Arbeiter bei uns durch und nach ein paar Tagen wurde es der Amsel zu bunt. Ich sah sie nicht wieder. Erneut zweifelte ich, dachte, ich hätte alles verloren, was ich mir über die Jahre aufgebaut hatte.

Ich erhielt aber weiterhin klar den Impuls, die Beeren täglich hin zu legen und mich nicht beirren zu lassen. Es gab Momente, in denen ich mich fragte, was ich da mache, es schien so absurd. Der Impuls war jedoch so klar und deutlich, dass ich vertraute und weiter machte wie gewohnt. Es ging nicht lange, da erschien nachts ein Igel und holte sich die Beeren. So ging das während drei Monaten. Dann, eines Morgens mitte November während meinem Morgenritual vor der Haustüre, hörte ich ein vertrautes Geräusch. Ich drehte mich um und da hüpfte tatsächlich die Amsel auf mich zu und schaute mich an mit einem Blick, der mir unter die Haut ging.

Seither holt sie sich wieder ihre Beeren Tag für Tag, ganz mutig neben dem geschäftigen Treiben auf der Baustelle.

Für mich ist dies ein Zeichen tiefen Vertrauens, das mich sehr berührt. Die Begegnung mit der Amsel ermutigt mich, dran zu bleiben und der Herzensstimme zu vertrauen. So widrig die äusseren Umstände auch sein mögen, und so sinnlos manchmal alles scheinen mag – die innere

Welt ist letztendlich wertvoller und wichtiger als die äussere.

Gerade in der aktuellen Lage erscheint es mir sehr wichtig, dass wir auf unsere inneren Werte vertrauen, und darauf, dass es eine höhere Macht gibt, die unser Leben lenkt und die uns trägt. In dem Sinne wünsche ich uns allen das nötige Vertrauen darauf, dass wieder andere Zeiten kommen. Vertrauen wir auf Gottes Kraft in uns allen. Und geben wir acht auf unsere innere Welt – jetzt gerade erst recht.

Ursula Schenk Aeschlimann,
Kirchgemeinderätin, Oppligen

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Gottesdienst mit Zoom-Übertragung zum Weltgebetstag > S. 14

Thierachern: Feier zum Weltgebetstag 5. März Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend > S. 15

Wichtrach: Besuchen Sie in der Karwoche von Montag bis Donnerstag MUSIK WORT BILD, 19–19.30 Uhr in der Kirche > S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

14. März, 09.30 Uhr
Predigtgottesdienst
Gemäss dem dann gültigen Hygienekonzept in der Reformierten Kirche Gerzensee – Liturgie und Verkündigung: Pfr. Stefan Werdelis – Orgel: Barbara Küenzi

21. März, 09.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit KUV 3
Liturgie und Verkündigung: Pfr. Stefan Werdelis und Regula Birnstiel/Karin Glauser, Orgel: Damaris DiBennardo, anschliessend, falls möglich Kirchenkaffee

«Goldene Konfirmation»
28. März, 09.30 Uhr Predigtgottesdienst zum Palmsonntag mit dem Gedächtnis der Goldenen Konfirmation
Falls möglich Kirchenkaffee mit Aperol im Anschluss an den Gottesdienst. Liturgie und Verkündigung: Pfr. Stefan Werdelis
Orgel: Damaris DiBennardo

Neu!!: Passionsandachten
Jeweils Mittwoch abends
Beginn 19.00 Uhr
Mittwoch, 17. März, 19.00 Uhr
Abendandacht zur Passionszeit in der Kirche Gerzensee
Gestaltung: Pfr. Stefan Werdelis
Mittwoch, 24. März, 19.00 Uhr
Abendandacht zur Passionszeit in der Kirche Gerzensee
Gestaltung: Pfr. Stefan Werdelis
Mittwoch, 31. März, 19.00 Uhr
Abendandacht zur Passionszeit in der Kirche Gerzensee
Gestaltung: Pfr. Stefan Werdelis

Musik

Im März sind keine musikalischen Veranstaltungen vorgesehen

Kontakte

Pfarramt Gerzensee / Redaktion
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Sprecher Kirchgemeinderat:
Hans-Martin Kaiser, Sädelstrasse 19,
3115 Gerzensee, 031 781 25 33

Gemeinde

Begegnungsnachmittag für Verwitwete und Alleinstehende
Mittwoch, 10. März (Achtung Terminänderung: statt 03. März, wie es im Jahresprogramm Flyer heisst)
Strategien gegen die Vereinsamung – in offener Atmosphäre sich gemeinsam und gegenseitig stärken und kennenlernen. Mit geselligem Zvierli. Beginn 15.00 Uhr im Kornhaus, sofern es die Coronamassnahmen erlauben. Leitung: Pfarrer Stefan Werdelis/Margrith Berger

«zäme Zmittag ässe»
Soweit es die Corona-Massnahmen erlauben. Mittwoch, 17. März 12.00 Uhr im Gmeindsgebäude. Amälde sött me sich bis am Mäntig vorhär bim Vreni Krebs: 031 819 13 74. Choste tuet ds Ässe inklusiv em Getränk 15 Franke, nume dr Wy wäri separat zum zahle. Üse Pfarrer Stefan Werdelis wird üs begrüesse u o mit üs zäme ässe. Verwöhnä tüe öich d Marianne Freiburghaus, ds Vreni Krebs, d Astrid Werdelis, ds Heidi Kohler, d Marianne Horst u d Ruth Tschirren.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (1. und 3. Do im Monat, Ausnahme Schulfertien bzw. Feiertage)
Donnerstag, 04. März 09.00–11.00 Uhr im Kornhaus
Donnerstag, 18. März 09.00–11.00 Uhr im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern – 0 bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

KUV 3 – im Kornhaus
Montag, 01. März, 13.30–16.00 Uhr
Montag, 08. März 13.30–16.00 Uhr
Freitag, 12. März 13.30–16.00 Uhr

Aktiv50+
Leider kann «Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung» momentan keine Wanderungen, Besichtigungen oder sonstige Ausflüge unternehmen. Sobald sich die Situation normalisiert, werden wir wieder auf Wanderschaft gehen, ebenfalls werden die Ausflüge wieder ausgeschrieben. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft. Gerold Hess, Tel. 031 781 20 36, E-Mail: geroldhess@bluewin.ch

Walk & Talk – Spazieren und Reden
Pfarrer Stefan Werdelis lädt ein... garantiert coronasicher!
Was gibt es Entspannenderes und Schöneres als sich in Gottes schöner Schöpfung zu bewegen? Es gemeinsam zu tun, ungezwungen sich auszutauschen in der traumhaften Umgebung von Gerzensee! Dauer ca. 90 Minuten
Treffpunkt vorm Studienzentrum:
Dienstag, 09. März, 14.00 Uhr
Dienstag, 16. März, 09.00 Uhr
Dienstag, 23. März, 14.00 Uhr
Dienstag, 30. März, 09.00 Uhr

Hohe Geburtstage im März:

- **10.03. Friedrich Werner Krebs (78.)** Belpbergstrasse 29
- **15.03. Fritz Christener-Glaus (91.)** Spielgasse 6
- **19.03. Fritz Zimmermann (84.)** Gelterfingenstrasse 4
- **20.03. Louis Winnewisser-Wiedmer (90.)**, Spielgasse 4
- **24.03. Gertrud Hedwig Hänni-Remund (91.)**, Dorstrasse 19
- **25.03. Hans Ulrich Uebersax-Blum (81.)**, Schützenfahrstrasse 4
- **26.03. Gertrud Krebs-Hänni (83.)** Neuhaus 3110 Münsingen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!

Kirchliche Handlungen

Abdankungen

- 08.02.2021**
- Marie Augstburger-Kiener 17. März 1938–30. Januar 2021 Breitenriedstrasse 12

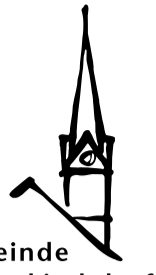
Fiire mit de Chline
Mittwoch 31. März 16.00 Uhr Kirche Gerzensee
Gottesdienste speziell für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Anschliessend gemütlicher Abschluss im Kornhaus. Kontaktperson: Mirjam Berner, Telefon 031 802 10 44

Jungchar
Alle zwei Wochen während der Schulzeit für Kinder und Jugendliche von der 1.–8. Klasse in altersgetrennten Gruppen. Infos: www.jungchar-kirchdorf.ch, Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99

Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.kirchdorf.ch

Kirchgemeinde
Kirchdorf

Bei allen Anlässen gelten die aktuellen BAG-Richtlinien. Über die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen informieren Sie sich jederzeit auf der Homepage www.kirchdorf.ch.

Gottesdienste



Seit November läuten in Kirchdorf und weiteren Kirchgemeinden jeweils um 18.00 Uhr die Kirchenglocken. Dies als Zeichen des Trostes in dieser ausserordentlichen Zeit geprägt von Corona.

Hinweis: wenn möglich versuchen wir die Gottesdienstfeiern auch ONLINE zu begleiten (Link und Infos jeweils auf unserer Tagessseite auf der Homepage)

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Kirche Kirchdorf

Weltgebetstag 2021 zum Thema «Rund um die Welt – bis nach Vanuatu» gestaltet vom Wgt-Team, unter der Leitung von Christiane Glauser
Orgel: Meret Kammer → Ausführliche Infos unter Hinweise

Montag, 8. März, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf Abendgebet

Freitag, 12. März, 19 Uhr, Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

Sonntag, 14. März, 10 Uhr, KGH Uttigen

Gottesdienst mit Pfr. Samuel Glauser

Mittwoch, 17. März, 17 Uhr, Kirche Kirchdorf

Fiire mit de Chliine, für Kinder von 3-6 Jahren in Begleitung

Freitag, 19. März, 19 Uhr, Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille

Sonntag, 21. März, 10 Uhr, KGH Uttigen oder Kirche Kirchdorf

Bibelübergabe-Singgottesdienst der 4. KUW-Klassen. Musikalische Leitung: Simon Jenny, Liturgie: KUW-Team mit Samuel Glauser (Ort, Gestaltung und Zeit der Feier hängen von den Covid19-Massnahmen ab)

Freitag, 26. März, 19 Uhr, Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit mit Gesang, Liturgie und Stille. Anschliessend Möglichkeit zur Salbung (wenn die Covid19-Massnahmen es erlauben)

Sonntag, 28. März, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Goldene Konfirmation mit Abendmahl, Leitung Pfr. Samuel Glauser, anschl. Kipéro (wenn möglich), Infos werden an die Jubilar*innen verschickt → Bilder der Konfirmanden Jahrgang 1954+1955 siehe auch unter Hinweise

Hinweise

Goldene Konfirmation

Ein Wiedersehen nach 50 Jahren

Feier coronabedingt auf dieses Jahr verschoben
Jahrgang 1954



Jeweils von links nach rechts:
Vorderste Reihe: 1. Bonanno-Zbinden Heidi (K), 2. Wyss-Keller Gertrud (G), 3. Bigler-Jörg Margaretha (J), 4. Blesi-Messler Verena (K), 5. Lauri-Balsiger Margrith (K), 6. Zahnd-Wolf Margaretha (U), 7. Grünig-Tschirren Johanna (M), 8. Aebersold-Spring Marianne (U) **Zweite Reihe:** 1. Künzi Niklaus (U), 2. Wittwer Hans Rudolf (U), 3. Perrenoud-Hadorn Margerita (K), 4. Stalder-Gerber Monika (U), 5. Pfarrer von Fellenberg (gest.), 6. Seelmann-Keller Therese (G), 7. Messerli-Schenkel Elisabeth (K), 8. Palmieri Heinz (U) gest., 9. Riedwyl Bruno (G), 10. Schweizer Werner (U) gest. **Dritte Reihe:** 1. Kunz Erich (K), 2. Baumann Manfred (K), 3. Nafzger Heinz (G), 4. Hänni Alfred (J), 5. Müller Heinz (U), 6. Streit Fritz (N), 7. Amstutz Walter (K'rüti) gest., 8. Roth Hans Rudolf (U), 9. Isenschmid Rudolf (J) **Hinterste Reihe:** 1. Neuenschwander Christian (U), 2. Ryser Kurt (K), 3. Ruffer Andreas (K), 4. Fischer Beat (K'rüti), 5. Fankhauser Fritz (K), 6. Moser Kurt (K), 7. Binggeli Kurt (K) **Fehlt auf dem Bild:** Burger-Reusser Christine (K'rüti)

Jahrgang 1955



Jeweils von links nach rechts:
Vorderste Reihe: 1. Susanna Meier (N); 2. Ursula Gerber-von Niederhäusern (N); 3. Anna Marie Flachsbar-Fankhauser (K); 4. Heidi Balsiger Azzaza (K); 5. Hanna Urben (U); 6. Helene Amstutz (K'rüti, verst.); 7. Edith Staudenmeier-Zahnd (U); 8. Katharina Jaussi-Greller (U); 9. Adelheid Scheidegger-Sterchi (U); 10. Maria Weiss-Keller (G); Heidi Amstutz-Tschirren (G). **Zweite Reihe:** 1. Martin Zysset (K); 2. Hanspeter Nafzger (N); 3. Rosmarie Binggeli-Glauser (U); 4. Johanna Boss-Schneiter (U); 5. Anna Rosa Müller-Mäder (M); 6. Pfarrer Moning (verst.); 7. Katharina Wenger (U); 8. Barbara Davanzo-Münger (U); 9. Theresia Künzi (U); 10. René Fuhrer (U). **Dritte Reihe:** 1. Rudolf Schenkel (K); 2. Fritz Messerli (K); 3. Beat Bieri (J); 4. Kurt Brönnimann (G); 5. Heinz Dolder (U); 6. Erich Luttenbacher (K); 7. Urs Zysset (K); 8. Fritz Tschirren (M); 9. Peter Lugjubühl (K). **Vierte Reihe:** 1. Kurt Senn (U); 2. Anton Güdel (U); 3. Markus Stettler (U); 4. Andreas Wittwer (U); Kurt Nussbaum (U)

Herzlichen Dank ALLEN, die mich auf der Suche nach den aktuellen Adressen der ehemaligen Konfirmanden/innen so tatkräftig unterstützt haben. Kirchgemeinde Kirchdorf, Ursula Gasser, Verwaltung

Kontakte

Pfarrer Samuel Glauser
031 781 01 73, s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, 031 781 30 20
praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Zum Thema



Wasser – ein Menschenrecht

Ausstellung: 27.02.–18.03.2021, 07.30–20.30 Uhr
«Wasser – ein Menschenrecht» im Kirchgemeindehaus Uttigen

In den drei ersten Märzwochen werden wir die Wanderausstellung von Blue Community «Wasser – ein Menschenrecht» zeigen. Sie besteht aus zehn Holztafeln und einem interaktiven Element. Warum haben sich der Kirchgemeinderat und neuen die Pfarrpersonen für diese vielfältige und interessante Ausstellung entschieden? Vielleicht haben Sie es im «reformiert» im letzten September gelesen, vielleicht haben Sie eine unserer Karaffen mit dem Blue Community Logo an einem Anlass im Kirchgemeinde- oder Kornhaus gesehen. Nach dem Lockdown im Frühling konnte man sich ja eine Zeitlang wieder mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen treffen. Unsere Kirchgemeinde ist seit 2020 (8. Juni) Mitglied der Gemeinschaft Blue Community. Wir möchten die Öffentlichkeit zum wichtigen Thema Wasser informieren und sie zu einem nachhaltigen Umgang damit sensibilisieren, denn Wasser wird auf unserem Planeten immer knapper. Die Blue Community Schweiz schreibt zur Ausstellung:

«Der Respekt des Menschenrechts auf Wasser, der Einsatz für Wasser als öffentliches Gut, die Förderung des Konsums von Leitungswasser sowie die Unterstützung von öffentlich-öffentlichen Partnerschaften in der internationalen Zusammenarbeit sind die vier Grundsätze, zu denen sich alle Schweizer Blue Communities – dies Städte, Kirchgemeinden, Universitäten, Gewerkschaften sowie weitere zivilgesellschaftliche Organisationen – verpflichten. Nebst den Informationen zu den Grundsätzen der Blue Community – beispielsweise über die negativen Folgen von Wasserprivatisierung – informiert die Ausstellung auch über Wasserfragen in der Schweiz. So werden die Auswirkungen des Klimawandels auf die Verfügbarkeit von Wasser thematisiert oder es wird erklärt, weshalb wir Schweizerinnen und Schweizer über 80 Prozent unseres Wasserbedarfs durch Importe aus dem Ausland decken. Die Ausstellung geht aber nicht nur auf Probleme und Herausforderungen ein, ganz bewusst werden

positive Beispiele und Entwicklungen hervorgehoben und einfache Handlungsoptionen geliefert.» Am 22. März, gerade nach unserer Ausstellung, findet der UNO-Weltwassertag statt. Pedro Arrojo-Aguda, der neue UNO-Sonderberichterstatter für das Recht auf Wasser und sanitäre Anlagen, kritisierte letzten Dezember, das Wasser zunehmend ein handelbares Gut wird. Er führte weiter aus, dass Wasser Quell des Lebens und durch nichts ersetzbar ist. Wir müssen wissen, welche Bedeutung Wasser hat und dem kostbaren Gut entsprechend Sorge tragen.

Für das Blue Community-Team:
Brigitte Wyss



Hinweise



Weltgebetstag 5. März 2021

Gottesdienst mit Zoom-Übertragung, Freitag, 5. März, 19.30 Uhr in der Kirche Kirchdorf
«Rund um die Welt – bis nach Vanuatu»

Der Weltgebetstag wird auch dieses Jahr stattfinden, denn das weltweite Gebet rund um den Globus ist auch in diesem speziellen Jahr möglich. Gerade in einer Zeit, in der das Reisen und die persönlichen Begegnungen eingeschränkt sind, ist es ein besonderes Geschenk sich am Weltgebetstag nicht nur weltweit verbunden zu fühlen, sondern von den Vanuatu-Frauen persönlich zu erfahren, was es bedeutet auf Vanuatu zu leben, – dem Land

mit dem höchsten Katastrophenrisiko weltweit. Sie heissen uns mit ihrer Liturgie zum Thema: «Auf festen Grund bauen» herzlich auf Vanuatu willkommen. Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wie wir den Weltgebetstag in dieser speziellen Zeit feiern können; sei es im Gottesdienst oder Zuhause via Zoom-Übertragung und/oder mit einer informativen Ausstellung in der Kirche. Wie genau wir diesen Weltgebetstag feiern werden, entnehmen sie am besten zeitnah der Webseite unserer Kirchgemeinde: www.kirchdorf.ch/joomla
Das Weltgebetstags-Team der Kirchgemeinde Kirchdorf



Bild: von Juliette Pita, der bekanntesten Künstlerin von Vanuatu

Monatsagenda

Sonntagschule

Werktagssonntagschule Uttigen
Freitag, 12. + 26. März, 14 Uhr, KGH Uttigen. Für Fragen und Infos: Anges Bircher, 033 437 49 13

Kirchliche Unterweisung (=KUW)

KUW 1. Klassen Rückblick



KUW 4. Klassen

Klasse Kirchdorf
03., 13. + 24. März 13.45 bis 16.15 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen
10., 17. + 27. März, 13.30 bis 16 Uhr im KGH Uttigen, beide Klassen Mitwirkung am Singgottesdienst Sonntag, 21. März, 10 Uhr

KUW 6. Klassen

Klasse Uttigen: Das Geheimnis des Glaubens. Freitag, 12. März, 17.00–18.30 Uhr. Kornhaus Kirchdorf
Klasse Kirchdorf: Das Geheimnis des Glaubens, Freitag, 19. März, 17.00–18.30 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse
Der Wahlfachkurs «Kochen & Essen» muss leider aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

WfK «Hip-Hop Gottesdienst»
Sonntag, 14. März, 18.00–21.00 Uhr (Besammling & Reise siehe Einladung).

WfK «Singgottesdienst» Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr, Ort noch offen

Jungchar KiUt

Samstag, 6. + 20. März. Aktuelle Infos auf www.jungchar-kirchdorf.ch und auf Instagram (@jungschikiut)

Jugendtreff Oase – a place 2 b

Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite (@oaseuttigen) mitgeteilt. Während den Ferien bleibt die Oase geschlossen.

Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser, T 033 345 65 01

Kafi Rägeboge

Jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 17 Uhr im KGH Uttigen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Im Moment können aus den bekannten Gründen leider keine Ausflüge durchgeführt werden. Bei Fragen gibt gerne Gerold Hess Auskunft: geroldhess@bluewin.ch T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Missionslimerchränzli

Donnerstag, 11. und 25. März 14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 5. März 14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

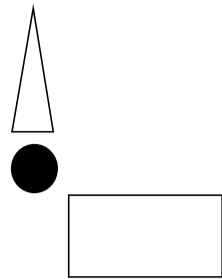
Seniorenachmittag

Freitag, 19. März 2021 14.00 Uhr im KGH Uttigen
«Emmental – Land und Leute» Ein Vortrag mit Bildern von Fritz von Gunten über den Aufstand der Emmentaler gegen die Obrigkeiten in Bern Ob und in welcher Form der Seniorenachmittag stattfindet, darüber informiert Sie wöchentlich Christina Campolongo.

Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch



Wir haben auf dieser Seite alle unsere Veranstaltungen publiziert, in der Hoffnung, wieder Anlässe durchführen zu können. Bei Redaktionsschluss war jedoch unklar, was tatsächlich möglich sein wird. Bitte informieren Sie sich unbedingt im Anzeiger, auf der Website oder in unseren Schaukästen, wenn Sie einen Anlass besuchen möchten.

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

7. März, 10 Uhr, Kirche Thierachern: Generationengottesdienst zum Thema der diesjährigen Aktion von Brot für alle mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Katechetin Nina Schertenleib. Anna Städeli, Orgel. Nach dem Gottesdienst kann Suppe bezogen werden.

7. März, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfr. Andreas Schibler. Vital Julian Frey, Orgel.

14. März, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi: Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Anna Städeli, Klavier.

14. März, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Brot für alle-Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Dominik Röglin, Orgel.

21. März, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst mit der KUV 6. Klasse, Pfrn. Barbara Klopfenstein und Katechetin Nina Schertenleib. Dominik Röglin, Orgel.

21. März, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit der KUV 6. Klasse, Pfr. Andreas Schibler und Katechet Stefan Brodbeck. Vital Julian Frey, Orgel.

28. März, 10 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zum Palmsonntag und Feier der Goldenen Konfirmation mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Judith Brand, Orgel.

28. März, 10 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst zum Palmsonntag und Feier der Goldenen Konfirmation mit Pfr. Andreas Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

5. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Weltgebetstag. Details siehe Rubrik «Kirche aktuell» der Februar-Ausgabe, ohne anschliessendes Essen.

Donnerstag, 11., 18. und 25. März, 18.30 Uhr, Meditative Feier – Klang/Wort/Stille im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend mit Pfr. Stefan Wyss (ohne Anmeldung, mit Maske und Abstand). Können Sie sich 30 Minuten, um mit fernöstlichen Klängen (Koto, Tambura, Monochord) bei sich anzukommen. Mit Worten, die aufbauen und einer wohltuenden Stille (5 Minuten).

19. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Time4u. Details siehe Rubrik «Für Kinder und Jugendliche».

RAUM DER STILLE IN DER KIRCHE UETENDORF

Aus dem Alltag heraustreten und einen Moment innehalten. Mit Pinnwand für Ihre Gebetsanliegen. Geöffnet täglich von 7–21 Uhr. Nach dem Kircheneingang erste Tür links.



Bild: pixabay

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung:
Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 11 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8 – 11 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

Präsident der Kirchgemeinde:
Stefan Wüthrich, 079 635 92 22
stefan.wuethrich@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler
und Pfarrer Andreas Schibler
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch
andreas.schibler@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:
Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66,
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Barbara Klopfenstein
033 345 11 15
barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch

Kirche Aktuell

Brot für alle

Suppenverkauf in Thierachern und Uebeschi
6. März, die genauen Standorte entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer. Ebenfalls am **7. März**, nach dem Gottesdienst.

Risottoessen

18. März, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend.
Kann leider nicht stattfinden.

Rosenverkauf

20. März, 9–12 Uhr, Dorfplatz Uetendorf mit einer KUV-Klasse von Pfr. Andreas Schibler.



Begegnungsräume

Treff für Gespräche, für Kaffee oder Tee

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können Sie andere Menschen treffen und sich austauschen. Freies Kommen und Gehen.

Wir halten uns an die Anweisungen des BAG.

Mittwoch, 3. und 17. März, 9.30–11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend mit Pfr. Stefan Wyss

Donnerstag, 4./11./18./25. März, 9–11 Uhr in der Pfrundschiür Thierachern mit Pfrn. Barbara Klopfenstein

Tonaufnahmen

Unsere Gottesdienste können neuerdings per Tonaufnahme nachgehört werden. Sie finden die Audiodateien auf unserer Website www.kirche-thierachern.ch.

WhatsApp oder Mail-Impuls «Wägzehrig»

Gerne schicke ich allen, die das möchten, ein paar Mal pro Woche per WhatsApp oder Mail einen **Gedanken**, ein **Gebet** oder ein **Bild** zur Wegzehrung. Wer sich dafür interessiert, meldet sich doch bitte bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, 079 120 99 30 oder barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch.

Für Kinder & Jugendliche

TIME4u

19. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Der Jugendgottesdienst mit gemütlichem Ausklang zum Thema «**MOST WANTED**» wird durch die 7. KUV-Klasse Thierachern und Katechetin Nina Schertenleib vorbereitet und durchgeführt. Eingeladen sind alle Oberstufen-schüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf.

ChiNa – Chindernachmittage

31. März und 7. April jeweils 13.30–17 Uhr, Pfrundschiür Thierachern
Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf sind herzlich eingeladen, mit uns eine tolle Zeit zu verbringen. **Anmeldungen bis 22. März an:** Nina Schertenleib, 079 606 46 19, nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch (Kindergarten, Klasse, Telefonnummer und E-Mail angeben!). Bitte Hausschuhe und Fr. 5.– Unkostenbeitrag mitbringen. Danke!

Ferienkurs 2021

Das Ferienkursteam hat schweren Herzens beschlossen, den diesjährigen Kurs nicht durchzuführen. Wir freuen uns bereits, mit den Kindern im Jahr 2022 wieder Spannendes erleben zu dürfen.

Chinderträff

jeden Freitag, 16.45 Uhr,
(5./12./19./26. März)
Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Loopingträff

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr,
(5./19. März)
Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Auskunft: Béatrice Felder,
033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Für Erwachsene

Cheminéehöck

Kann leider nicht stattfinden.
Auskunft: Jolanda Kummer,
079 150 82 25.



Frouezmorge

9. März, 9–10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Marianne Bühler aus Thierachern wird uns von ihrem Einsatz in **Nepal** erzählen. Wir hören spannende Erlebnisse anlässlich eines **Fusspflegeseminars** und die bewegende Geschichte von **Jupa**. Das Frouezmorge-Team lädt freundlich ein. Auskunft: Regula van Swigchem, 033 345 12 77

Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchenbasar. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

Chronik

Abdankungen

- 6. Januar: Peter Fankhauser-Reusser, Buchshaldenstr. 10B, Uetendorf (Jg. 1947)
- 11. Januar: Kurt Waser, Möslweg 6, Thierachern, zuletzt Martinzentrum, Thun (Jg. 1929)
- 12. Januar: Rosmarie Kunisch-Kunz, Fliederweg 77, Uetendorf, zuletzt Pflegeheim Niesenblick, Thun (Jg. 1939)
- 14. Januar: Gottfried Möckli-Schmocker, Dorfstrasse 33B, Uetendorf, zuletzt Altersheim Turmhuus, Uetendorf (Jg. 1926)
- 29. Januar: Therese Lüthi, Dorfstr. 18, Thierachern (Jg. 1937)
- 29. Januar: Walter Kübli-Jaggi, Amselweg 26, Uetendorf (Jg. 1927)

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im März sind es:

in Thierachern

- 4. März: Verena Scheidegger (85)
- 20. März: Walter Roth (85)
- 28. März: Albrecht Wenger (90)

in Uebeschi

- 27. März: Nelly Bähler-Keller (85)

in Uetendorf

- 3. März: Martha Schwander (91)
- 11. März: Therese Bohren (92)
- 12. März: Hedwig Bühlmann (92)
- 12. März: Alfred Leu (90)
- 15. März: Ulrich Antenen-Fahrni (80)
- 16. März: Otto Trachsel (80)
- 27. März: Martha Kunz-Wenger (91)
- 27. März: Veronika Neuhaus (80)
- 28. März: Waltraud Aeberhard (90)
- 28. März: Hans Ulrich Seiler (80)
- 29. März: Bertha Tardit-Finger (90)

Für Senioren



Märzwanderung

Leitung:
Marianne Strauss

Datum: Mittwoch, 17. März

Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof Thun
Abfahrt: 9.24 Uhr nach Zweisimmen – Saanenmöser BLS. Ankunft 10.44 Uhr.

Billette: Thun – Saanenmöser und ab Gstaad zurück selber besorgen

Wanderroute: Winterwanderweg Saanenmöser – Schönried – Gstaad

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung

Anmeldefrist: Sonntag, 14. März

Organisation und Auskünfte:
Marianne Strauss, Thunstr. 15,
3634 Thierachern, 033 345 30 57
oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis

Freitag, 12. März, 14 Uhr in der Pfrundschiür
Wir freuen uns, Sie zum **Jahresauftakt** begrüßen zu dürfen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt.
Wir treffen uns am 26. März im Restaurant Bären, Thierachern. Anmeldung direkt im Restaurant (T 033 345 32 68) zwei Tage zuvor.

UETENDORF

Seniorenachmittag

Dienstag, 2. März, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Kann leider nicht stattfinden.

Seniorenmittagessen

Dienstag, 30. März, 12 Uhr, Altersheim Turmhuus, Uetendorf
Kann leider nicht stattfinden.



Bild: pixabay